

# Ein Kraftakt der Lokalbahn

Das Hochwasser vom 31. Juli hatte die Gleisanlagen im Oberpinzgau in vielen Bereichen zerstört. Einigkeit der Verantwortlichen und eine exakte Koordination ermöglichten die rasche Reparatur.

**MITTERSILL.** Nach umfangreichen Reparaturarbeiten unter Federführung der Landesbaudirektion hat der Bahnverkehr der Pinzgauer Lokalbahn im Abschnitt Mittersill – Krimml am Sonntag, 26. Oktober, wieder die Fahrt in vollem Umfang aufgenommen. Genau 88 Tage nach dem verheerenden Hochwasser, das die Bahnstrecke an 28 Stellen in einer Länge von sieben Kilometern schwer in Mitleidenschaft gezogen hatte, stand diese wichtige Verkehrsader für den Mitter- und Oberpinzgau wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

„Angesichts der Katastrophe war es für mich unvorstellbar, wie man es schaffen soll, die Strecke bis zum Winter wieder betriebsfertig zu machen“, sagte Verkehrslandesrat Hans Mayr



Mitarbeiter der Pinzgauer Lokalbahn, politisch Verantwortliche, Bürgermeister und Verkehrsexperten traten mit einem Sonderzug als Erste die Fahrt nach Krimml an.

(TS) und ergänzte: „Wir haben aber nicht lange herumgeredet, sondern es wurde gearbeitet.“

Möglich wurde dieser Kraftakt durch die Zusammenarbeit von allen Beteiligten beim Land Salzburg, bei der Pinzgauer Lokalbahn, bei den Baufirmen – und schlussendlich durch die solidarische Unterstützung benachbarter Bahnen.

Der kurze Zeitraum der Instandsetzung der Bahn dokumentiert klar die Bedeutung der Pinzgauer Lokalbahn für die Region – „einer Region, in der das Thema Verkehr eine zentrale Schlüsselrolle einnimmt und in der jeder verlorene Meter Gleis einen nicht wiedergutzumachenden Verlust bedeuten würde“, so

Mayr, auf einer Besichtigungsfahrt am Samstag voriger Woche.

Der Dienststellenleiter der Pinzgauer Lokalbahn, Walter Stramitzer, erläuterte: „Das Schwierigste war das Entfernen des Schlamms. Dieser musste weg, denn wenn er im Winter drinnen bleibt, friert alles auf und macht das Gleis unbrauchbar, der neue Bahnkörper würde vernichtet werden.“ Bis zu vier Bauzuglokomotiven kamen zugleich in Zusammenarbeit mit Spezialmaschinen für die Reinigung und Reparatur von Gleiskörpern praktisch rund um die Uhr zum Einsatz. Kosten der Reparatur: ca. zwei Mill. Euro. simo

Nun ist es wieder so weit...

**Waldviertler**

**HAUSMESSE**

vom

**5. - 8. November 2014**



zu jedem Paar „Waldviertler“ gibt's ein 6er Tragerl Schremser Bier gratis

bei

**L I R K**

SCHÖNE SCHUHE  
SAALFELDEN · RATHAUSPLATZ

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa 9<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Infohotline: 06582/72202



Neukirchen, Bereich Rosental: Die Bahntrasse liegt direkt an der Salzach, die am 31. Juli über die Ufer trat und die tiefer liegenden Bereiche überschwemmte. Hier sind im kommenden Jahr umfassende Schutzmaßnahmen geplant.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH